

TUM SPRACHENZENTRUM

Filmreihe „DIVERSITY“ im SS 2019

in Kooperation mit der HFF München

Respektiere die Unterschiede – Entdecke die Gemeinsamkeiten



Titel: In Brasilien auf Hunsrückisch leben

Wann? Donnerstag, 23.05.2019
19.00 Uhr

Wo? HFF Kino
Bernd-Eichinger-Platz 1

Genre: Dokumentarfilm

Dauer: 40 Minuten

Land: Brasilien

Regie: Gabriel Schmitt, Ana Winkelmann

Jahr: 2018

Sprache: Hunsrückisch, Portugiesisch (OmdU)

Eintritt: frei

Inhalt: Nach fast zweihundert Jahren deutscher Einwanderung in Brasilien sprechen noch über eine Million Brasilianer eine Varietät des Deutschen, die sich zu einer Verkehrssprache entwickelte: das Hunsrückische. Obwohl manchmal durch tausende Kilometer getrennt, teilen überall durch Brasilien zerstreute Deutsch-Sprecher gemeinsame Erfahrungen und Gefühle. Dieser Dokumentarfilm ist eine Folge vom Inventar des Hunsrückischen als brasilianische Einwanderersprache (IHLBrI), koordiniert von Cléo Vilson Altenhofen (ALMA-H / UFRGS) und Rosângela Morello (IPOL). In drei Bundesländern Brasiliens wurde recherchiert: Rio Grande do Sul, Santa Catarina und Espírito Santo. Ausgewählt wurden Stücke von Interviews, die den Gebrauch der Sprache sowohl innerhalb der Familien, als auch in Geschäften, in der Presse, in der öffentlichen Verwaltung sowie in Schulen und Kirchen verdeutlichen. Außerdem versucht dieser Dokumentarfilm grundlegende Themen für die Sprach- und Identitätsentwicklung der deutschsprachigen Gemeinschaften in Brasilien zu erfassen, unter anderem die verschiedenen Bezeichnungen für die Sprache, die riesige innersprachliche Variation, die Beziehung zum Hochdeutsch, die Präsenz anderer deutscher Varietäten sowie die ersten Schuljahre und die Schwierigkeiten beim Portugiesischlernen. **In Brasilien auf Hunsrückisch leben** hat das Ziel, auf die Sprache und die Weltvorstellung ihrer Sprecher zu hören.